



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Nr.: 13/2015

Gremium: Gemeinderat

Termin: 26.02.2015

öffentlich

TOP- Nr.:

Abteilung: 5
Sachbearbeiter: Herr Kowalke

Aktenzeichen: 562.105
Datum: 05.02.2015

**Errichtung eines Kunstrasenplatzes in der Ortschaft Kleinhau;
Bericht über die bisherigen Unterredungen**

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen ?

Ja €

Produkt:

90312 Investitionskosten ca. 530.000,00 €

91611 Investitionskredit ca. 530.000,00 €

Sachverhalt:

Zur Verwirklichung des Vorhabens haben zwischenzeitlich zwei Unterredungen stattgefunden. Ein Weiteres ist für den 19.02.2015 terminiert. Hierüber wird in der Sitzung berichtet.

An den ersten beiden Gesprächen haben Vertreter aus den jeweiligen Fraktionen, die Vorstände der fünf Fußballvereine, die Schulleiter der Haupt-, Real- und Sekundarschule sowie Herr Snowadsky vom Planungsbüro Pätzold und Snowadsky, Osnabrück, und Herr Weinberger von der Kreisverwaltung Düren teilgenommen.

In diesen Unterredungen wurden die ersten Festlegungen erörtert. Die von den Schulleitungen vorgetragenen Bedenken konnten zwischenzeitlich ausgeräumt werden. Auch sind die Vereine bereit, an der Verwirklichung des Vorhabens aktiv mitzuwirken und entsprechende Eigenleistungen in einer Größenordnung von etwa 35.000,00 € einzubringen.

Außerdem steht zur Verwirklichung des Vorhabens eine Zuweisung in Höhe 30.000,00 € aus Bundesmitteln für die Eigenleistung der Vereine zur Verfügung.

Unter diesen Voraussetzungen kann der oben ausgewiesene Kostenrahmen eingehalten werden.

In den Diskussionen ist über die künftige Pflege gesprochen worden. Hier wurde seitens der Verwaltung dargelegt, dass die bisherige Unterhaltung der Sportplatzfläche vom Bauhof der Gemeinde Hürtgenwald vorgenommen wurde. Unter Berücksichtigung der regelmäßigen Pflege fallen rd. 8.000,00 € pro Jahr an.

Die danach aufzubringende regelmäßige Pflege für die zu errichtende Kunstrasenfläche wird nach den ersten Erörterungen von den beteiligten Vereinen im wesentlichen durch Eigenleistung aufgebracht. Hierzu soll in Kürze eine Vereinbarung mit den Fußballvereinen abgeschlossen werden. Der Vereinbarungsentwurf wird mit den beteiligten Vereinen in Kürze durchgesprochen werden und hiernach dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Abstand von etwa drei Jahren ist nach den ersten Auskünften neben der regelmäßigen Pflege eine Intensivpflege der Fläche erforderlich, die zu einem Aufwand von bis zu 10.000,00 € führen dürfte. An diesen Kosten wollen sich die Vereine mit jeweils 1.000,00 € pro Jahr beteiligen.

Der Anteil der Gemeinde aus dem Wenigeraufwand bei der bisherigen Pflege durch den Bauhof wird mit etwa 10.000,00 € beziffert. Dieser Betrag ist jährlich zurückzulegen und wird aus der Sport- und Bildungspauschale aufgebracht.

Neben den zuvor genannten Pflegeleistungen ist spätestens nach 15 Jahren die Erneuerung der Kunstrasenschicht vorzunehmen. Hierfür werden nach den ersten Aussagen ca. 200.000,00 € aufzuwenden sein. Dieser Betrag soll zum Einen aus den eingesparten Mitteln bei der Intensivpflege und zum Anderen aus dem zuvor genannten Beitrag der Gemeinde finanziert werden.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

--

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)